



Den Silmo d'Or in der Hand: Holger Emmerich, Inhaber der Exklusivbrillenagentur Emmerich, Herdecke, freut sich sichtlich über die Auszeichnung, die Morel für die Erweiterung der Nomad-Linie erhalten hat. Als weiterer Namensgeber kam nun zur von Städten inspirierten Kollektion das spanische Sevilla hinzu. An den Bügeln lassen sich fächerartig farbige Flächen dekorativ herausklappen.



Seit über fünfzehn Jahren immer ein Highlight der französischen Optikmesse sind die Auszeichnungen zum Silmo d'Or. Im Laufe der vergangenen Jahre wurden mehr als 190 Preise vergeben – 93 hiervon gingen an französische Unternehmen. In diesem Jahr konnte die international zusammengesetzte Jury in achtzehn Kategorien das jeweils attraktivste und beste Angebot aus den insgesamt über

siebzig Nominierungen auswählen. Einen der Schmetterlingsähnlichen Pokale mitnehmen konnte unter anderem Rodenstock für seine Sonnenbrille ‚Porsche Design P’8481‘. Und auch in diesem Jahr waren es wieder viele französische Anbieter, die eine der begehrten Trophäen abräumten. Mit dabei: Morel mit der neuen Fassungslinie ‚Nomad Sevilla‘ oder Julbo mit der Kinderbrille ‚Tango‘ (siehe Seite 68).